

## IKK classic: Neue Funktionen für die ePA-App

### Krankenkasse integriert E-Rezept und Organspende-Erklärung in die eigene ePA-App

**Dresden, 03. September 2024.** Ab sofort können Versicherte der IKK classic elektronische Rezepte auch über die IKK classic ePA-App einlösen und verwalten. Seit der Einführung des E-Rezepts Anfang dieses Jahres war für die rein digitale Einlösung von Rezepten die E-Rezept-App der gematik notwendig – diese ist nun für Versicherte der IKK classic nicht mehr erforderlich, kann aber bei Bedarf weiter genutzt werden. Außerdem können sich Versicherte über die IKK classic ePA-App auch im Zentralen Organspende-Register registrieren und die Meldung verwalten.

„Oberstes Ziel der Digitalisierung ist es, Menschen den Zugang zum Gesundheitssystem zu erleichtern. Die Integration des E-Rezepts und der Erklärung zur Organspende in die IKK classic ePA-App sind ganz praktische Beispiele, wie das immer besser gelingt und wichtige Funktionen an einer Stelle gebündelt werden“, sagt Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic.

Ab sofort kann über die IKK classic ePA-App auf eingestellte elektronische Rezepte zugegriffen werden. Die Versicherten entscheiden dann, ob sie das E-Rezept in einer Versand-Apotheke oder vor Ort einlösen wollen. Alternativ können Patientinnen und Patienten digitale Rezepte weiterhin auch über die elektronische Gesundheitskarte (eGK) einlösen.

Die Registrierung im digitalen Organspende-Register ist ebenfalls unkompliziert: ePA-Nutzer können die Organspende-Erklärung im Online-Register hinterlegen, einsehen und jederzeit bearbeiten.

---

Kontakt:

Juliane Mentz  
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger  
stv. Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281 450  
[presse@ikk-classic.de](mailto:presse@ikk-classic.de)

Um die beiden neuen Funktionen zu nutzen, müssen sich Versicherte nicht neu registrieren oder gesonderte Passwörter oder Codes vergeben. Einzige Voraussetzung ist die Aktivierung der IKK classic ePA-App. Wer die App noch nicht hat, kann diese im App-Store herunterladen und sich im IKK-Servicecenter oder per Postident-Verfahren registrieren. Im Anschluss erhalten Versicherte per Post die PIN für ihre Gesundheitskarte und können den Zugang zur ePA freischalten.

„Um das höchste Sicherheitsniveau für Gesundheitsdaten zu gewährleisten, ist dieses etwas aufwändige Verfahren erforderlich. Nach der einmaligen Registrierung stehen dann alle Funktionen der ePA, die in Zukunft kontinuierlich erweitert werden, unkompliziert zur Verfügung“, so Frank Hippler.

**Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten die führende handwerkliche Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat mehr als 7.000 Beschäftigte an 160 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 13 Milliarden Euro.**

---

Kontakt:

Juliane Mentz  
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger  
stv. Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281 450  
[presse@ikk-classic.de](mailto:presse@ikk-classic.de)